

Anwendungsbeispiel: Werkunterstützung und -assistenz



© VDI ZRE

Gute-Praxis-Beispiel: Druckluft-Leckage-App
der Mader GmbH & Co. KG

- Ausgangslage
 - Manuelle Dokumentation von Leckagen ohne deren Analyse
- Lösungsansatz
 - Erfassung von Leckagen per Ultraschallmessgerät und Kennzeichnung mittels QR-Code
 - Erfassung, Analyse und Bereitstellung der Leckage-Daten über Software
 - Unterstützung des Wartungspersonals bei der Fehlerbehebung durch eindeutige Lokalisation
- Erzielte Einsparung
 - Bis 50 % elektrische Energie
 - Material (Papierloser Prozess)
 - App und Leckage-Überwachung als Service